

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-11-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

, 17. November 1961

Herrn Heinz Liepman
Hallerstr. 5e
Hamburg 13

Sehr geehrter Herr Liepman,-

Nein, die arme Doris hat mir nie von irgendwelchen Verwandten gesprochen, und falls sie überhaupt derlei hatte, so haben die Betreffenden sich jedenfalls nie im Geringsten um sie gekümmert.

Auf der anderen Seite hat sie mir immer wieder gesagt, alles, was sie uns (meinen Eltern und mir) "schulde" sei genauestens verbucht, und sie sei fest entschlossen, uns die verschiedenen "Darlehen" (die gelegentlich recht hoch waren) so schnell, wie möglich, zurückzuerstatten.

Wir haben mit einer solchen Rückerstattung im Grunde nicht gerechnet. Doch halte ich es immerhin für möglich, dass sich in ihren Papieren entsprechende Aufstellungen finden liessen. Auch Ihnen mag sie etliche "Leihgaben" zu verdanken gehabt haben, und auch diese "Anleihen" könnten irgendwo registriert sein.

Natürlich haben Sie Recht, und es wäre durchaus nicht in Doris' Sinn, wenn ihre kleine Hinterlassenschaft an Ernst von Salomon ginge. Sehr in ihrem Sinne wäre es dagegen, wenn ihre Freunde, zu geringen Teilen wenigstens, entschädigt würden.

Möglicherweise besitzt sogar der "Wiedergutmachungs-" Anwalt in Berlin die entsprechenden Unterlagen.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihre sehr ergebene

ERIKA MANN

